

Deutscher Reichstag.

Vericht der Saale-Sta.

72. Sitzung vom 23. Mai, 11 Uhr

Die dritte Beratung der Invaliden- und Alters-... Die §§ 88 bis 92 (Einkaufsgesetz) werden angenommen...

Zu § 63, welcher bestimmt, daß bei Bewilligung der Invaliden-... die untere Verwaltungsbehörde die für den Wohnort...

Abg. v. Strombeck (Centrum), hinter 'Vertrauensmänner'... einzufragen; in gleicher Anzahl aus der Klasse der Arbeitgeber...

Abg. v. Strombeck (Centrum), hinter 'Vertrauensmänner'... einzufragen; in gleicher Anzahl aus der Klasse der Arbeitgeber...

Abg. v. Strombeck (Centrum), hinter 'Vertrauensmänner'... einzufragen; in gleicher Anzahl aus der Klasse der Arbeitgeber...

Abg. v. Strombeck (Centrum), hinter 'Vertrauensmänner'... einzufragen; in gleicher Anzahl aus der Klasse der Arbeitgeber...

Abg. v. Strombeck (Centrum), hinter 'Vertrauensmänner'... einzufragen; in gleicher Anzahl aus der Klasse der Arbeitgeber...

Abg. v. Strombeck (Centrum), hinter 'Vertrauensmänner'... einzufragen; in gleicher Anzahl aus der Klasse der Arbeitgeber...

Abg. v. Strombeck (Centrum), hinter 'Vertrauensmänner'... einzufragen; in gleicher Anzahl aus der Klasse der Arbeitgeber...

Abg. v. Strombeck (Centrum), hinter 'Vertrauensmänner'... einzufragen; in gleicher Anzahl aus der Klasse der Arbeitgeber...

Abg. v. Strombeck (Centrum), hinter 'Vertrauensmänner'... einzufragen; in gleicher Anzahl aus der Klasse der Arbeitgeber...

Abg. v. Strombeck (Centrum), hinter 'Vertrauensmänner'... einzufragen; in gleicher Anzahl aus der Klasse der Arbeitgeber...

Abg. v. Strombeck (Centrum), hinter 'Vertrauensmänner'... einzufragen; in gleicher Anzahl aus der Klasse der Arbeitgeber...

Abg. v. Strombeck (Centrum), hinter 'Vertrauensmänner'... einzufragen; in gleicher Anzahl aus der Klasse der Arbeitgeber...

Abg. v. Strombeck (Centrum), hinter 'Vertrauensmänner'... einzufragen; in gleicher Anzahl aus der Klasse der Arbeitgeber...

Abg. v. Strombeck (Centrum), hinter 'Vertrauensmänner'... einzufragen; in gleicher Anzahl aus der Klasse der Arbeitgeber...

Abg. v. Strombeck (Centrum), hinter 'Vertrauensmänner'... einzufragen; in gleicher Anzahl aus der Klasse der Arbeitgeber...

Abg. v. Strombeck (Centrum), hinter 'Vertrauensmänner'... einzufragen; in gleicher Anzahl aus der Klasse der Arbeitgeber...

Abg. v. Strombeck (Centrum), hinter 'Vertrauensmänner'... einzufragen; in gleicher Anzahl aus der Klasse der Arbeitgeber...

Abg. v. Strombeck (Centrum), hinter 'Vertrauensmänner'... einzufragen; in gleicher Anzahl aus der Klasse der Arbeitgeber...

Abg. v. Strombeck (Centrum), hinter 'Vertrauensmänner'... einzufragen; in gleicher Anzahl aus der Klasse der Arbeitgeber...

Abg. v. Strombeck (Centrum), hinter 'Vertrauensmänner'... einzufragen; in gleicher Anzahl aus der Klasse der Arbeitgeber...

Abg. v. Strombeck (Centrum), hinter 'Vertrauensmänner'... einzufragen; in gleicher Anzahl aus der Klasse der Arbeitgeber...

Abg. v. Strombeck (Centrum), hinter 'Vertrauensmänner'... einzufragen; in gleicher Anzahl aus der Klasse der Arbeitgeber...

Abg. v. Strombeck (Centrum), hinter 'Vertrauensmänner'... einzufragen; in gleicher Anzahl aus der Klasse der Arbeitgeber...

Abg. v. Strombeck (Centrum), hinter 'Vertrauensmänner'... einzufragen; in gleicher Anzahl aus der Klasse der Arbeitgeber...

Abg. v. Strombeck (Centrum), hinter 'Vertrauensmänner'... einzufragen; in gleicher Anzahl aus der Klasse der Arbeitgeber...

haben, für gesunde mit Beiträgen zu leisten haben. (Beifall links.)

Abg. v. Bühl (nl.) vertheidigt das Deckungsverfahren des Gesetzes und erklärt die Berechnungen der Regierung für durchaus richtig.

Abg. v. Bühl (nl.) beantragt, damit nur die Centralbehörde zu betragen.

Abg. v. Bühl (nl.) beantragt, damit nur die Centralbehörde zu betragen.

Abg. v. Bühl (nl.) beantragt, damit nur die Centralbehörde zu betragen.

Abg. v. Bühl (nl.) beantragt, damit nur die Centralbehörde zu betragen.

Abg. v. Bühl (nl.) beantragt, damit nur die Centralbehörde zu betragen.

Abg. v. Bühl (nl.) beantragt, damit nur die Centralbehörde zu betragen.

Abg. v. Bühl (nl.) beantragt, damit nur die Centralbehörde zu betragen.

Abg. v. Bühl (nl.) beantragt, damit nur die Centralbehörde zu betragen.

Abg. v. Bühl (nl.) beantragt, damit nur die Centralbehörde zu betragen.

Abg. v. Bühl (nl.) beantragt, damit nur die Centralbehörde zu betragen.

Abg. v. Bühl (nl.) beantragt, damit nur die Centralbehörde zu betragen.

Abg. v. Bühl (nl.) beantragt, damit nur die Centralbehörde zu betragen.

Abg. v. Bühl (nl.) beantragt, damit nur die Centralbehörde zu betragen.

Abg. v. Bühl (nl.) beantragt, damit nur die Centralbehörde zu betragen.

Abg. v. Bühl (nl.) beantragt, damit nur die Centralbehörde zu betragen.

Abg. v. Bühl (nl.) beantragt, damit nur die Centralbehörde zu betragen.

Abg. v. Bühl (nl.) beantragt, damit nur die Centralbehörde zu betragen.

Abg. v. Bühl (nl.) beantragt, damit nur die Centralbehörde zu betragen.

Abg. v. Bühl (nl.) beantragt, damit nur die Centralbehörde zu betragen.

Abg. v. Bühl (nl.) beantragt, damit nur die Centralbehörde zu betragen.

Abg. v. Bühl (nl.) beantragt, damit nur die Centralbehörde zu betragen.

Abg. v. Bühl (nl.) beantragt, damit nur die Centralbehörde zu betragen.

Abg. v. Bühl (nl.) beantragt, damit nur die Centralbehörde zu betragen.

Abg. v. Bühl (nl.) beantragt, damit nur die Centralbehörde zu betragen.

Abg. v. Bühl (nl.) beantragt, damit nur die Centralbehörde zu betragen.

Abg. v. Bühl (nl.) beantragt, damit nur die Centralbehörde zu betragen.

Abg. v. Bühl (nl.) beantragt, damit nur die Centralbehörde zu betragen.

hagen übersehe, so könne er nur bitten, dem Antrag v. Gagern auszuliefern.

Der Antrag v. Gagern wird abgelehnt und § 119 un- verändert angenommen.

Abg. v. Bühl (nl.) beantragt, damit nur die Centralbehörde zu betragen.

Abg. v. Bühl (nl.) beantragt, damit nur die Centralbehörde zu betragen.

Abg. v. Bühl (nl.) beantragt, damit nur die Centralbehörde zu betragen.

Abg. v. Bühl (nl.) beantragt, damit nur die Centralbehörde zu betragen.

Abg. v. Bühl (nl.) beantragt, damit nur die Centralbehörde zu betragen.

Abg. v. Bühl (nl.) beantragt, damit nur die Centralbehörde zu betragen.

Abg. v. Bühl (nl.) beantragt, damit nur die Centralbehörde zu betragen.

Abg. v. Bühl (nl.) beantragt, damit nur die Centralbehörde zu betragen.

Abg. v. Bühl (nl.) beantragt, damit nur die Centralbehörde zu betragen.

Abg. v. Bühl (nl.) beantragt, damit nur die Centralbehörde zu betragen.

Abg. v. Bühl (nl.) beantragt, damit nur die Centralbehörde zu betragen.

Abg. v. Bühl (nl.) beantragt, damit nur die Centralbehörde zu betragen.

Abg. v. Bühl (nl.) beantragt, damit nur die Centralbehörde zu betragen.

Abg. v. Bühl (nl.) beantragt, damit nur die Centralbehörde zu betragen.

Abg. v. Bühl (nl.) beantragt, damit nur die Centralbehörde zu betragen.

Abg. v. Bühl (nl.) beantragt, damit nur die Centralbehörde zu betragen.

Abg. v. Bühl (nl.) beantragt, damit nur die Centralbehörde zu betragen.

Abg. v. Bühl (nl.) beantragt, damit nur die Centralbehörde zu betragen.

Abg. v. Bühl (nl.) beantragt, damit nur die Centralbehörde zu betragen.

Abg. v. Bühl (nl.) beantragt, damit nur die Centralbehörde zu betragen.

Abg. v. Bühl (nl.) beantragt, damit nur die Centralbehörde zu betragen.

Abg. v. Bühl (nl.) beantragt, damit nur die Centralbehörde zu betragen.

Abg. v. Bühl (nl.) beantragt, damit nur die Centralbehörde zu betragen.

Abg. v. Bühl (nl.) beantragt, damit nur die Centralbehörde zu betragen.

Abg. v. Bühl (nl.) beantragt, damit nur die Centralbehörde zu betragen.

Abg. v. Bühl (nl.) beantragt, damit nur die Centralbehörde zu betragen.

Abg. v. Bühl (nl.) beantragt, damit nur die Centralbehörde zu betragen.

[21]

Der Erbgraf.

Roman von E. Hartner.

(Fortsetzung.)

3. Kapitel.

Nach wenigen Tagen war Siegfried gegangen. Als sei er sich einer gewissen Schuld bewußt, die er gutmachen wollte und mußte, hatte er sie noch in den letzten Tagen mit Beweisen seiner Liebe überschüttet. Melitta hatte das froh und dankbar entgegengenommen, sie ließ ihn seiner Schuld. Der Dienst ging vor, der Soldat hatte keinen eigenen Willen, das war ihr so oft eingedrungen worden, daß sie es ohne Fragen und ohne Zweifel glaubte. Was sie litt, kam dabei nicht in Frage.

Nun war Siegfried fort und Melitta war im Garten und nahe. Ihre Erbhörten fielen auf die kleinen, protestischen Sädelchen, die unter ihren fleißigen und geschickten Händen entstanden. Ach, seiner Mutter, seiner Schwester Hand half ihr, dem kleinen Weliburger das Kostchen bereiten, dessen Ankniff selbst im Winterbergen so seltsam gewisse Gefühle hervorrief. Aber sie trodnete mühsig ihre Erbhörten und nähete weiter an dem winzigen Hemdchen — sie hatte es Siegfried ja verprochen, sehr, sehr vernünftig zu sein und sich die Augen nicht trübe zu weinen! Sie war ja auch ein einsame Tage gewohnt, — dennoch noch ihr, als hätte sie Welten darum gegeben, jetzt eine Fremdbin zu haben, eine Fremdbin, die bei ihr sitzen und ihr plaudern konnte!

Da nicht sich der Einsamen ein schwebend leichter Schritt. Sie sah verwundert auf ein junges Mädchen hand, einen Strauß voll erblühter Rosen in der Hand, erstrahlend und verlegen vor ihr. 'Ach, verzeihen Sie!' murmelte sie. 'Ach — ich habe wohl die rechte Thür verfehlt!'

Melitta war nicht erschrocken, sie kannte das junge Mädchen. Sie wußte, daß es die Tochter eines kleinen Beamten war, der eine der bescheidenen Wohnungen des Hinterhauses inne hatte. 'Zu wem wollten Sie?' fragte sie lächelnd. 'Zu — nein, ich will Ihnen nichts vorbringen — zu Ihnen wollte ich!' sagte das zierliche Geschöpf.

'Ach habe doch die Ehre, Frau Kapitän Braun zu sehen?'

'Ja!' sagte Melitta kaum hörbar und blickte erdrossend auf das halberstirnte Hemdchen in ihrer Hand.

'Wenn Sie es mir denn gestatten wollen, liebe Frau Braun, so möchte ich mich ein Viertelstündchen zu Ihnen legen!'

'Sie sind sehr freundlich!' sagte Melitta, ihre Arbeit fortlegend. 'Und ich will Ihnen auch gefallen, daß ich mich eben recht sehr nach einer theilnehmenden Menschenhand gesehnt habe. Dennoch, mein liebes Fräulein, es ich mich Ihres Besuches freue: wissen Ihre Eltern darum, daß Sie bei mir sind?'

'Nein!' versetzte die junge Dame trotzig. 'Mama hat mir verboten, Sie zu belästigen! Aber — aber — ich konnte nicht anders — und nun nehmten Sie mir wenigstens meine armen Rosen ab!'

'Ich danke Ihnen — wenn Sie denn glauben, daß Ihre Eltern gestatten —'

'Gestatten! Mama und Papa gestatten mir alles!' rief sie in frohem Uebermut und nahm den leeren Platz neben Melitta ein. 'Also ich darf Sie von jetzt an mit meiner Liebe verfolgen? Und nun erst die Formalitäten! Mein Vater ist der königliche Gerichtssekretär Schwarz, der dort im Hinterhause wohnt! Ich heiße Susanne, bin siebzehn Jahre alt und habe keine Geschwister. Im Herbst werde ich in das Seminar eintreten, um mein Erbscherrinnen-Gesam zu machen! Und nun wissen Sie alles, was von mir zu sagen ist; nun erziehen Sie mich wie Sie wollen!'

'Liebes Fräulein!' begann Melitta zögernd, allein das lebhafteste Mädchen fiel ihr sofort ins Wort:

'Bitte, bitte, bitte, nennen Sie mich nicht Fräulein! Ich heiße Susanne. Wenn Sie mich Fräulein nennen, laufe ich gleich fort! Der wollen Sie mich am Ende gar fortjagen?'

'Nein, nein, das will ich nicht!' protestierte Melitta lächelnd. 'Dann müssen Sie mich auch Melitta nennen!'

'Nun gut, denn, wenn Mama es auch unversöhnt finden wird!' wußte das junge Mädchen nach kurzem Zögern ein.

'Wissen Sie wohl, Frau Melitta, daß ich schon viel, viel an Sie gedacht habe?'

'Wirklich?'

'Suzanne rüdt vertraulich näher. 'So denkt es mir so föderlich, jemanden, den man lieb hat, auf hoher See zu wissen! — Ihr Herr Gemahl ist doch ein hoher Herr!'

'Ja, das ist er!' sagte Melitta, die ihre Arbeit wieder aufgenommen hatte.

'Wie süßredlich hat es sein, in süßmüßigen Nächten aufzuwachen und zu denken, daß jetzt vielleicht das Schiff steuert!' rief Susanne. 'Im Frühling, als die höchsten Dinger, die Requincionen wessen, da habe ich Nacht für Nacht das betragt und mich mit Ihnen geängigt! — Bekommen Sie denn wenigstens oft Nachricht, Frau Melitta?'

'So oft wie möglich!'

'Ach, diese langen, langen Jahre der Trennung, wie süßredlich müssen die sein! — Haben Sie Ihren Herrn Gemahl sehr lange nicht gesehen?'

Melitta erröthete stark und beugte sich noch tiefer über ihre Arbeit. 'Ich habe — er war — Ehe sein Schiff auslief, war er einige Tage bei mir!' stammelte sie in Bestürzung.

'Ach, wie glücklich müssen Sie da gewesen sein! — Und jetzt ist er sehr weit weg?'

'Sehr weit!' seufzte Melitta.

'Jetzt muß ich aber fort!' rief Susanne aufspringend. 'Mama wird sich ohnehin wundern, wo ich eigentlich geblieben bin. Das ist ja also wiederkommen, Frau Melitta, darf ich wirklich?'

Melitta betrachtete das unschuldsvolle junge Gesicht mit Bewoegung. 'Ich werde mich Ihres Besuches sehr freuen,' sagte sie lachend. 'Wenn — wenn Ihre Eltern dieselben — wirklich gestatten!'

Susanne lachte mit der frischesten Sicherheit eines Kindes, das seiner Sache gewiß ist, und lag davon. Melitta blickte der zierlichen Gestalt in tiefen Gedanken nach. Ach, sie war ein Neuling im Leben, und die Worte, die sie tragen mußte, that ihr weh. Sie dachte nicht zu den Reizgefahren und Glücklichen, deren Weg offen vor den Augen

Der Rest des Gelehes gelangt mit verschiedenen Kompositionen...
Hierauf verlag sich das Ganze.
Präsident v. Lebegow macht dem Hause Mitteilung von einem ihm...
Präsident v. Lebegow: Der Dank, den die italienische...
Nachste Sitzung Freitag 11 Uhr. (Besetzung und Abfindung...)
Schluß 5 1/2 Uhr.

Wissenschaft, Kunst, Literatur.

Der Kaiser von Oesterreich spendet für die Restaurierung der...
Der Verhöhrungsbericht zu Sonneberg plant, dem...
Der Reichsanwalt, 20. Mai. Der Reichsanwalt, Hauptmann...
S. Schmidtchen, 21. Mai. Der Gottlieb Viechla hier...
der Weichen lag, und am Ende hatte ihr schneidendes Verlangen...

Provinzial-Neuigkeiten.

Der Reichsanwalt, 20. Mai. Der Reichsanwalt, Hauptmann...
S. Schmidtchen, 21. Mai. Der Gottlieb Viechla hier...
der Weichen lag, und am Ende hatte ihr schneidendes Verlangen...

es ist also eine Zufälligkeit von 286 Tagen seit der Zulassung...
die Weiche eines vornehmen Herrn empfängt, weil sie mit...
Der alte Mann - denn Susanna hatte besessene Eltern, es...
Die Frau ließ ihr Strickzeug sinken. 'Warum das, Heinrich?'

4. Kapitel.
Zur selben Zeit fragte der mit bewellter Stirn heimkehrende...
Der alte Mann - denn Susanna hatte besessene Eltern, es...
Die Frau ließ ihr Strickzeug sinken. 'Warum das, Heinrich?'

bindung der Stadt Butzbach mit der Linie Weimar-Sonneberg...
Bermischtes.
(Aus dem Wülfleben Amerika.) Ich schreibt die...

Bermischtes.

(Aus dem Wülfleben Amerika.) Ich schreibt die...
Waaren- und Produkteneinfuhr.
Hamburg, 23. Mai. (Telegr.) Aufschlag 2000 auf...
Berlin, 22. Mai. (Telegr.) Rückgang 6,00-6,25 R., von 6,50...

Waaren- und Produkteneinfuhr.

Hamburg, 23. Mai. (Telegr.) Aufschlag 2000 auf...
Berlin, 22. Mai. (Telegr.) Rückgang 6,00-6,25 R., von 6,50...

der Weichen lag, und am Ende hatte ihr schneidendes Verlangen...
'Ich - Sie! Rufen Sie mich doch, wenn das geschieht;...'
'Ich - Sie! Rufen Sie mich doch, wenn das geschieht;...'
'Ich - Sie! Rufen Sie mich doch, wenn das geschieht;...'

'Ich - Sie! Rufen Sie mich doch, wenn das geschieht;...'
'Ich - Sie! Rufen Sie mich doch, wenn das geschieht;...'
'Ich - Sie! Rufen Sie mich doch, wenn das geschieht;...'

die Weiche eines vornehmen Herrn empfängt, weil sie mit...
(Fortf. folgt.)

Abonnements für den Monat Juni für 1 Mark 75 Pf. bei allen Postanstalten.

Ca. 70 Tausend Abonnenten. Probe-Nummern gratis und franco.

Berliner Tageblatt.

u. Handels-Zeitung

mit **Effecten-Verlosungslotterien** nebst seinen werthvollen Separat-Beilagen: Illust. Wpbl., **„ULK“**, belletr. Sonntagsblatt, **„Deutsche Geschichte“**, feinstemill. Beiblatt, **„Der Zeitgeist“**, Mittheilungen über **Landwirtschaft, Gartenbau und Hauswirthschaft“**.

Durch seinen reichhaltigen, gebiegenen Inhalt sowie durch reichste und zuverlässigste Berichterstattung hat sich das „Berliner Tageblatt“ die besondere Gunst der **gebildeten Gesellschaftskreise** erworben. In Folge seines ausgedehnten Bezirkes in Deutschland und im Auslande ist das „Berliner Tageblatt“ die am meisten verbreitete **große deutsche Zeitung** geworden; das „Berliner Tageblatt“ entspricht aber auch allen Anforderungen, welche man an eine solche zu stellen berechtigt ist, in vollem Maße.

Allen neu hinzutretenden Abonnenten wird der bis 1. Juni bereits veröffentlichte Theil des Romans von **E. Vely**, unter dem Titel: **„Malavia“** gratis und franco nachgeliefert.

Für Lungenleidende

besonders im Beginn der Krankheit — das wirksamste Heilmittel des **Arminius-Quelle**

im Bad **Lipp Springs** Eisenbahnstation **Faderborn**. Gute Unterkunft mit kurgemässer Vergeltung gewährt daselbst das mit allen Bequemlichkeiten versehene **Kurhaus**.

Arminius-Brunnen wird nach Aussen versandt. Prospecto gratis und frei. Nähere Auskunft bereitwillig durch **Die Brunnen-Administration**.

HOLLÄNDISCHER

Fussbodenlack, aus härtestem Bernstein herab, findet einmal erprobt, in jedem Haushalt dauernde Aufnahme. Trocknet über Nacht. Nicht nachziehend. Direct aus den Verkaufsstellen zu streichen.

Niederlage: **Ed. Oelberrmann jr., Bonn**. — Alleinverkauf: **Halle a. S. Heimbold & Co.**

Preis Kilo M. 2,40, 1/2 Kilo M. 1,20.

Neu! Liebig's Pflanzengelée Neu!

„Recept und Kochbücher gratis“

zur Bereitung von durchsichtigen Gelees, Rubbing, Eis, Crèmes u. Milch- und Fleischsalaten.

„Einfache, billige Herstellung“. „Reine Delicatesse“.

„Wohlgenuss ausgießend“.

Jul. Bethge, G. Dammas Nachf., G. Gröhe, C. Kaiser, A. Steinbach, Türk & Morgenroth, H. Ch. Werther & Co., Gebr. Zorn, Heimbold & Co.

Frauen-Schönheit!!

Leberflecke, Mitesser, Gesichtsröthe sowie Sommersprossen und alle Unreinheiten des Teints werden durch

EAU DE LYS DE LOHSE

radical beseitigt und die rauheste, sprödeste Haut wird über Nacht weich, weiss und zart.

à Original-Flacon 1,50 und 3 Mark.

LOHSE'S LILIAMILCH-SEIFE, die mildeste Toilette-Seife, frei von jeder Schärfe, welche nur zu oft die alleinige Ursache eines unreinen Teints ist; à Stück 75 Pf.

Beim Ankauf meiner Fabrikate achte man stets auf die Firma **GUSTAV LOHSE, 46 Jägerstrasse, BERLIN**

Fabrik feiner Parfümerien und Toilette-Seifen.

Zu haben in allen guten Parfümerien, Droguerien etc.

Um meine **Ro-Warke Berggeist**

„Rheinwein-Mousseux“

meist einzuführen und Jedem, der ein Fest feiert, den Ankauf dieses vorzüglichen Ro. effectvollen Champagner's zu ermöglichen, verleihe ich davon franco durch ganz Deutschland gegen vorherige Einzahlung des Betrages oder Nachnahme 12 Flaschen zu 21 M 60 incl. Fracht und Packung, in Halle frei ins Haus geliefert. Fernsprecher: 225.

G. Sponner, Weinhandlung, Halle a. S.

Gerolsteiner Sprudel.

Natürliches Mineralwasser mit eigener vollständig reiner Kohlensäure liefert ein crystalliches äusserst erfrischendes Tafelgetränk. Aerztliche rühmt auch als ein wirksames Mittel gegen Magensäure und zu Beförderung der Verdauung bestens empfohlen. Untersucht durch die Herren **Geb. Hofrath Dr. R. Fresenius**, Wiesbaden, und **Dr. Treumann**, Hannover.

Gerolstein, Kreis Daun, Pr. Rhein-Provinz.

See- und Soolbad Kolberg.

Eisenbahn-Station-Ville. Frequenz 1888: 7628 Badegäste. Einziger Kurort der Welt, der gleichzeitig See- und natürliches 5% Soolbäder bietet. Stärker Heilwirkung: heiliger Strand, warme Soolbäder, Moorfelder, Maffage, Delphinmatt, höchst tüchtige Verste. Abreibungen und reizende Parkanlagen unmittelbar am Strandbühl. Hochgelegene Dünen-Bromeliaden; weit ins Meer hinausgehender See.

Sodbrunnen-Verleitung und Kanalisation. Vorzügliches Theater und Bade-Abteilungen in großer Zahl und Ausmaß. Nietspreislich. Gute Hotels. Zahlreiche Vergnügungen. Feilsche. Reichen des Badewalks Reitervereins. Eröffnung der Seebäder: 1. Juni, der Soolbäder einige Tage früher. Prospekte und Pläne überliefert bereitwillig **die Bade-Direktion**.

Nordseebad Buisum.

Endstation der Westbahn, in 10 Stunden von Berlin aus zu erreichen, alte und warme Seebäder, gesunde Seeluft, grüner Strand, Gebirgs, Enten- und Wildenjagen, Hotel- und Privatwohnungen (wöchentlich. Preis 20-30 M), keine Kurtag. Prospekte gratis.

Die Badedirektion.

Kurhaus u. Luisenbad Thal im Thür. Walde bei Eisenach.

(Post, Telegraph, Station der Buscha-Bühlener Eisenbahn).

Minut. Kurort für Nervenkrankte, Chron. Lungenerkrankte, Hämorrh., Herz-, Frauen- und Kinderkrankheiten, Wechseljahre, Dertelische Erkrankungen, Maffage, Elektricität, Arzt im Hause, sowie eine vollständig neuerbaute der Reizzeit einger. Badeanstalt. Großer Jagd Park, angenehme Aufenthalt. Familien Pension billigt. Prospekte gratis d. **Direktion**.

Verein f. Kinderheilkunde a. d. Nordsee Küste.

Die Kinderheilkunde im Nordseebad Wyk auf Jöhr

ist vom 1. Juni bis 1. October für Scrophulöse, nerven- und brustschwache Kinder u. s. w. im Alter von 4-14 Jahren geöffnet.

Die Pflege d. Kinder befindet sich in d. Händen d. Pflanzers d. „Königin Auguste-Vollhals“ in Berlin. Prospekte u. Auskunft bei **Dr. Gerber**.

Bestes eiserne Baumaterial:

Träger, Gartenschienen, Eisenbahnschienen, Säulen, Senker, Treppier u. s. w. liefert in billigen Preisen. Reichhaltiges Lager. 30jähr. Specialität. Zahlreiche Referenzen. Kataloge, Kostenaufschläge u. statische Berechnungen unentgeltlich.

E. Leutert, Maschinenfabrik und Eisengießerei. Halle a. d. S. — Giebichenstein.

Zur jetzigen Pflanzzeit empfiehlt billigst:

Fuchsien, Geranten, Heliotrop, Petunien, Verbenen

in div. Sorten, überhaupt alle Gruppen- und Teppichbeetpflanzen, sowie Sommerblumen in reichhaltiger Auswahl.

G. Herz, Handels Gärtner. Halle a. S., Datz 40a.

Thon-Röhren.

glasierte, kammliche Façon-Stücke dazu, auch Verben, Wasser-Verchlüsse, Schornstein-Röhren, Dampf-Röhren, Kamine, Dentröhre, Wasserhähner, Krüppen und Tröge empfiehlt und liefert bestens

Ed. Lincke & Ströfer, Halle a. S.

Tinzer Flaschenbier.

Wir liefern unsere anerkannt vorzüglichen Tafelbierre und zwar:

Zinzer Löwenbrän	25 Fl.	à 410 Pfr.	Inhalt
Zinzer Lagerbier	30 "	" 410 "	"
Zinzer Schaumbier	35 "	" 410 "	"
Zinzer Einfachbier	45 "	" 410 "	"

hell und dunkel

für 3 Mark frei ins Haus. Die Flaschen tragen unsere Firma im Glas und auf den Etiketten.

Wand auf Flaschen wird nicht berechnet.

Wiederverkäufer erhalten hohen Rabatt.

Gerger Actien-Bierbrauerei Tinz.

Comptoir und Kellerei Halle a. S.

Rathhausgasse 2.

Zür Haut- u. Schönheitspflege

empfehle ich keine **Parfümerie-Specialitäten:**

Crème Simon, Vitiennisch, mediz. Seifen zur Bereitung von Sommerprossen. Köstliche Blüten-Parfümerien, in jeder beliebigen Menge zu haben. In jeder beliebigen Menge zu haben.

Eau de Quinine und **Schweffel-Paralaminade**.

Paru u. Ractarbenmittel, Dr. Felsch's Mundwasser, **Jahn-Balga u. Pulver**, Prof. Böttcher's **Entsaarungsmittel** à 2 M.

feinsten Blumen-Essenzen für Toiletten, Kleider, Spitzen u. s. w. billigen Preisen.

Oscar Ballin, Leipzigstrasse 95.

Carbolineum,

bestes Antiseptikum u. Entzündungsmittel für Solschäden jeder Art sowie sicheres Mittel gegen Gans- und Mauerwurm, officiert zu billigen Preisen.

C. W. Pabst, Bahndorfsstrasse 16. Wiederverkäufer gewähre Rabatt.

Zur Pflege von Mund und Zähnen,

zur angenehmen Reinigung, Beseitigung von Mund- und Tabakgeruch, Zahnwunden, zur Entfernung der Zahnfleishe (Garies) und um den Mund lebende Weisheit und dem Mund liebliche Freude zu bereiten, ist unübertroffen die erprobte und seit 1863 erfolgreich eingeführte

aromatizirte Zahnpasta

von **E. D. Wunderlich**, künigl. hofber. Hoflieferanten (preisgekrönt d. Landes-Ausstellung 1882). Alleinverkauf à 50 A bei **C. Kaiser, Schmeerstr. 24**, **S. H. Scheidewitz, Geilstr. 70** und **Dr. Klausstr. 17**, und **Adler-Droguerie H. Steinbach, Königstrasse 10.**

Universal-Glycerin-Seife.

Fabrik-Mark: rothes Pferd. Zu haben bei **H. Trebitz, Halle, Lindenstrasse 1.**

A. T. Düyssen Nachfolger,

Frederikstadt a. d. Eider.

Vorzügliche Waare zum Füllen von **Sectographen** billigt bei **M. Waltsgott.**

9 Tage.

NORDDEUTSCHER Lloyd

Mit den neuen Schnelldampfern des **Norddeutschen Lloyd** kann man die Reise von **Bremen nach Amerika**

in 9 Tagen

machen. Ferner fahren Dampfer des **Norddeutschen Lloyd**

von **Bremen** nach

Italien

Australien

Südamerika

Näheres bei dem Haupt-Agenten **W. Vockerow, Hagdeburg, Wilhelmstraße 9**, sowie bei Herrn **Ed. Pischke** in Halle.

Atelier f. Photographie

von **Gebr. Siebe,**

Zufahrer: **A. Schnackenburg, Leipziger-Strasse 62.**

Künigl. Zögne à Stück 3 Mfr. liegt um Garantie besserer Gebrauchsfähigkeit käuflichlos ein, sowie Abmahlung u. besten ausführt **Rob. Faustler, Steinrückstr. 10.** Durchschnitt von 9-5 Uhr.

Sensen! Sensen!

Meine aus allerbestem Rohmaterial gefertigten schmalen und breiten **Stahlsensen** mit **Seihen A. B.** empfehle auch für dieses Jahr angelegentlich, es ist dies das Beste was gefertigt werden kann, und leihe für jedes Stück die weitgehendste Garantie.

Der Umkehr dieser Sensen hat sich in der letzten Zeit über Einführung verbreitet, was mich das beste Zeugnis ihrer außerordentlichen guten Qualität abgibt. Vielerlei diese Sennen franco alle Poststationen.

Albert Bohrmann, Merseburg, Gothastrasse 8.

Gilt! Gilt! Gilt!!!

Gottesackerergasse 16.

Dieselbe Auswahl wie in **Fitzschleben** ist auch in **Leber- u. Benzschuben** auf Lager, dies meinen Kunden zur Nachricht. **T. Lenz**, ein detail.

Tapeten!

Naturtapeten von 10 A an, Goldtapeten " 20 " an, Glanztapeten " 30 " an

in den schönsten neuesten Mustern. Musterkatalog liberaliter franco.

Gebr. Ziegler, Minden-Strasse 10.

Keine Hülfe für Brustkranke gibt es wenn sich der Leidende zu spät nach Rettung umsieht

Ausbreitung. Wer in Schwindsucht, Lungenentzündung, Tuberculose, Luftröhrenkatarrh, Spitzlappentuberculose, Bronchitis, Kehlkopfkatarrh etc. leidet, trinke den Abend des **Plantage Homeyerans**, welches sich in Packeten à 1/- bei **Ernst Weidemann** in **Liebenburg** am Harz erhältlich ist. Wer sich verheut, dass die gesundheitlichen Ueberwachungen dieser Pflanze, dass die natürlichen Ausserordentlich und Sachverständigen, dass die dem Importeur gewordenen Ausstellungen informiren, weil verlässliche oberausgezeichnete und franco die das die Pflanze handelnde Brochüre.

Depot bei **L. Lehmann, Halle a. S., Henriettentrasse 8.**

Berliner Mettwurst

à Pfund 60 A.

Vöckelknöden

von jungen satten Schweinen empfehle

W. Nietsch, Postfach, Leipzig-Str. 76

Ausverkauf.

Wegen vollständiger Aufgabe meiner seit 25 Jahren bestehenden

Manufacturer- und Modewaaren-Handlung

will ich die mit allen Neuheiten der Frühjahrs- u. Sommer-Gaison ausgestatteten großen Lager nur folider anerkannter bester Fabrikate, bestehend aus:

Kleiderstoffen: Seide, Wolle und Halbwolle, Damen- und Mädchen-Mänteln, Jupons, Schürzen, Shawls und Tüchern, Möbelstoffen, Gardinen, Tischdecken, Leinen und Baumwollenwaaren, Futterstoffen, Tuch, Buckskin und Paletotstoffen, Plaids und Reisedecken

und noch viele andere Artikel zu sehr billigen Preisen abgeben.

C. F. Mennicke,

Halle a. S.

Dubs & Rudolph

Halle a.S., Architekten, Neue Promenade 7, empfehlen sich zur Anfertigung von Bau- u. Concessionszeichnungen, Kostenschätzungen etc. und übernehmen die Ausführung v. Bauten, sowie die Prüfung von Baurechnungen aller Art.

Wilhelm Schreiber, Stendal,

empfehlend
Schmidt's-Patent-Cylinder-Milchkühlapparate.

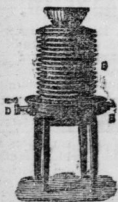
Bester Kühlapparat der Welt! Leichteste Reinigung! Innerhalb Jahresfrist nachweisbar über 800 Apparate geliefert!

Tremser Milchtransportkannen und Molkerei-Geräthe

aus im Vollbade versimten Eisenblech.

Lefeldt's Handcentrifuge.

Hebetrifft in vollständiger Entnahme und Einfachheit alle anderen Systeme.



Franz Christoph's

Fußboden-Glanzlack

geruchlos und schnell trocknend

ermöglicht es, Zimmer zu streichen, ohne dieselben außer Gebrauch zu setzen, da der unangenehme Geruch und das langsame Hebrige Drocken, das der Lackfarbe und dem Lackeigen, vermieden wird. Dabei ist derselbe so einfach in der Anwendung, daß Jeder das Streichen selbst vornehmen kann.

Derselbe ist in verschiedenen Farben (deutend wie Lackfarbe) und farblos (nur Glanz vertiefend) vorräthig.

Musteranstriche und Gebrauchsanweisungen in den Niederlagen.

Franz Christoph, Berlin

(Filiale in Prag).

Erfinder und alleiniger Fabrikant des echten Fußboden-Glanzlack. Haupt-Niederlage in Halle: Holbold & Co. Ferner bei G. Oswald, Geisfir, in Brchna; Louis Mogk, in Landsberg; J. C. Poetzsch.

Unter Alex. Protektorat Sr. Majestät des Kaisers.

Dritte grosse Rote-Lotterie

4119 Geldgew. 575000 M.

Hauptgewinn:

150 000 M.

Ganze Loose à M. 3,50, halbe à M. 1,75.

Porto und Gewinnliste 30 Pf.

4. Marienburger

Gold-Lotterie

Ziehung v. 5.-7. Juni 1889.

3372 Gewinne = 375 000 M.

Hauptgewinn:

90 000 M.

Ganze Loose à M. 3,50, halbe à M. 1,75.

Porto u. Gewinnliste 30 Pf.

Carl Heintze

Bankgeschäft

Berlin W., Unter den Linden 8.

Ein Marienburger, ein Westler und ein Rotes + Los, einschliesslich freier Zusendung der Loose und der drei Gewinnlisten, zusammen bezogen

Mark 10,50.

drei halbe Loose M. 5,50.

Aufträge erbitte nur auf Postanweisung.

3. Wessler

Gold-Lotterie

Ziehung am 4. Juni 1889.

Hauptgewinn:

40 000 M.

10 000 "

Ganze Loose à M. 3,50, halbe à M. 1,75.

Porto u. Gewinnliste 30 Pf.

Passagier-Poldampfschiffahrt
ab Stettin nach Cöpenhagen, Christiania jeden Dienstag 2 Uhr Nachmittag mit dem neuen Schnell-Dampfer „M. G. Welchior“, ausgestattet mit prächtigen Kajüten, Gesellschafts-, Speise-, Rauch- und Vorkabine, sämtlich electric beleuchtet; nach Cöpenhagen, Gothenburg jeden Montag und Freitag 2 Uhr Nachmittag mit den berühmten Salon-Dampfern „Dronning Lovisa“ und „Marhus.“
Direkte Billets zwischen Berlin Cöpenhagen, Gothenburg, Christiania 1. und 2. Klasse, sowie Rundreisebillets (45 Tage gültig) zu ermäßigten Preisen an der Billet-Kasse auf dem Stettiner Bahnhof in Berlin, gültig mit beliebigem Unterbrechung für alle 3 Dampfer. Güter zu billigen Preisen nach allen Häfen des Nordens. Prospekte gratis durch **Hofrichter & Mann, Stettin.**

Bruchleidende!

Von meinem 25jähr., sehr gr. Bruchleidenden bin ich in 7-8 Wochen vollständig geheilt, so daß ich jetzt ohne Bruchband wieder arbeiten kann. Ich sage Herrn J. Nehring, Hamburg meinen herzlichsten Dank dafür.
C. Gotschlich, Oberfelde 1/84.

Jeder Bruchleidende findet Rath und sichere Hilfe durch das Büchlein — Rathgeber für Bruchleidende. Dasselbe wird nach Einbindung von 20 s. (Büchlein) — gut verschlossen 40 s. — franco zugelandt. Man adressire:
J. Nehring, prakt. Wundarzt, Hamburg, Steinlamm 39.

Traben-Wein,

frischgeprellt, absolute Reinheit garantiert. 1881 er. Weiswein à 55, 1880 er. Weiswein à 70, 1878 er. Weiswein à 85, 1884 er. ital. kräftiger Rothwein à 95 à der Str. in Böden von 35 Str. an zuerst der Nachnahme. Preislisten stehen bereit gegen 5 Pfennig.
J. Schmalgrund, Dettelbach a. M.

Rosen- und Veilchen-Weise

3 Stk 40 s., empfiehlt in vorzüglicher Qualität
M. Walz, Halle a. S.

IV. Marienburger Gold-Lotterie

Ziehung bestimmt 5., 6. und 7. Juni cr.

Hauptgewinne M. 90 000, 30 000, 15 000 etc.

Originalloose à M. 3,50, halbe Antheile M. 1,75.

D. Lewin, Berlin C., Spandauerbrücke 16.

Porto und Liste 30 Pf.



Ein hocheleganter Landauer, ein Jagdwagen, ein Breat und eine einj. Halbpaße stehen zum sofortigen billigen Verkauf Halle a. S., Bernburgerstr. 9.

Halle. Druck und Verlag von Otto Sende.